

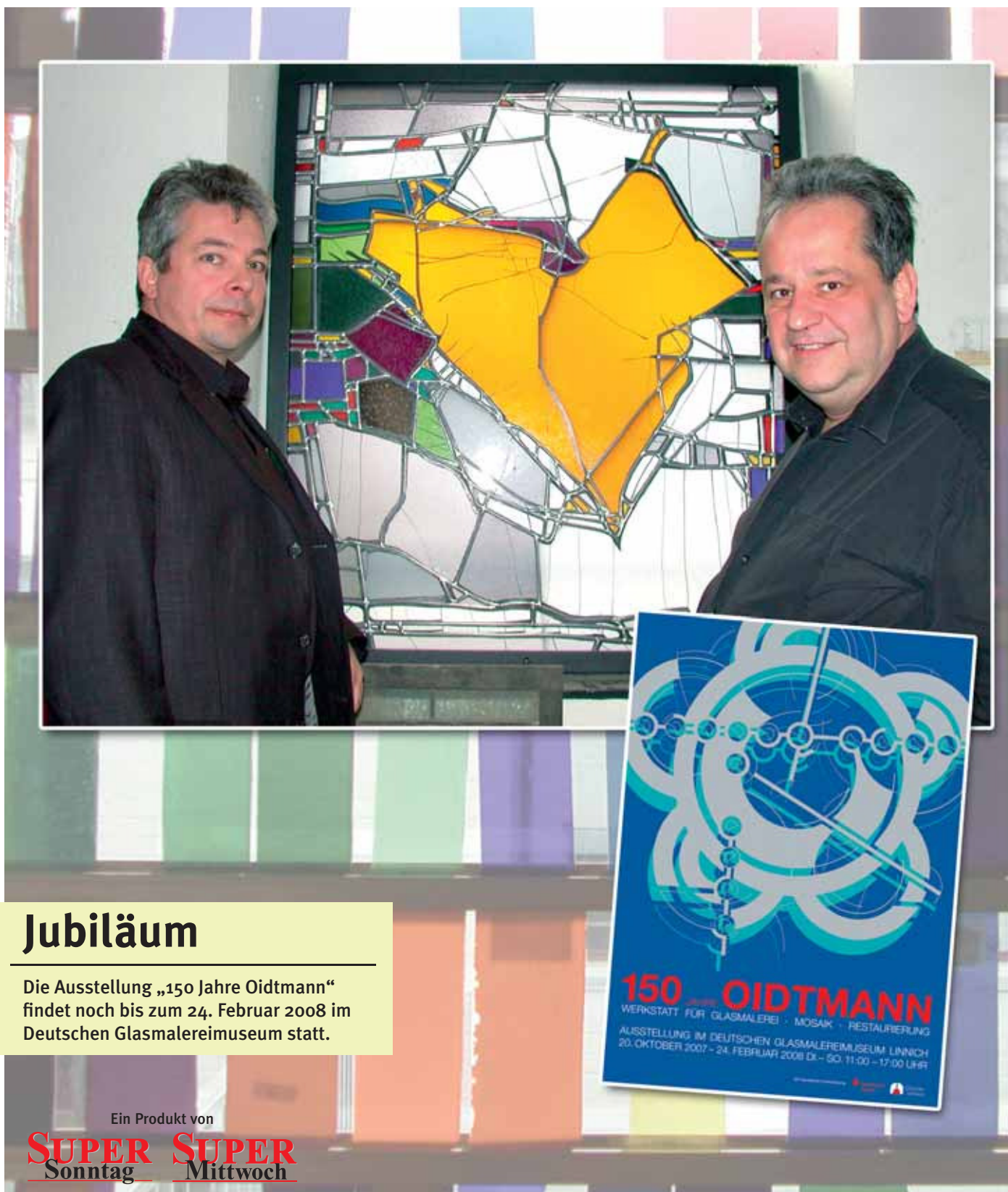
# Linno

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

1. Jahrgang, Nr. 11  
25. November 2007



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



## Jubiläum

Die Ausstellung „150 Jahre Oidtmann“  
findet noch bis zum 24. Februar 2008 im  
Deutschen Glasmalereimuseum statt.



Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

## Amtl. Bekanntmachungen

Die nachfolgenden Bekanntmachungen wurden an der Anschlagtafel im Rathaus der Stadt Linnich ausgehängt und auf der Internetseite der Stadt Linnich [www.linnich.de](http://www.linnich.de) veröffentlicht.

### Bebauungsplan Gevenich

#### Nr. 3 „Am Sportplatz“

a) Aufstellungsbeschluss  
b) frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

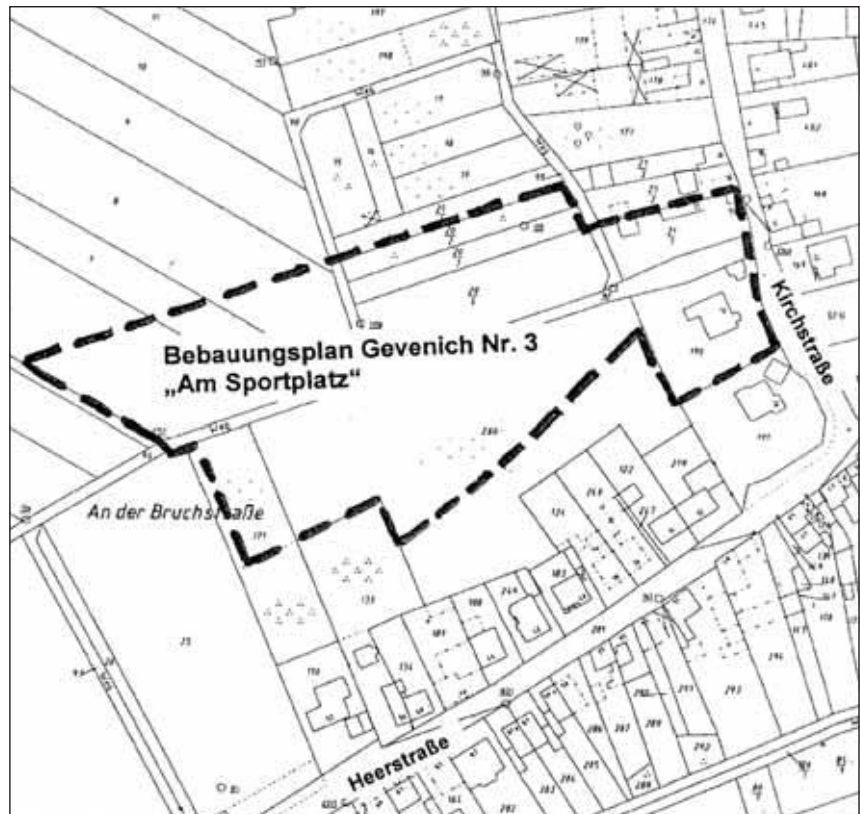
Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 20.09.2007 beschlossen, den Bebauungsplan Gevenich Nr. 3 „Am Sportplatz“ aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

**Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:** Ziel des Bebauungsplanes ist es, in der Ortschaft Gevenich in einem Teilbereich westlich der Kirchstraße Richtung Sportplatz ein allgemeines Wohngebiet festzusetzen. Es sollen ca. 20

bis 22 Wohneinheiten entstehen. Im Parallelverfahren wird die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit vom 21. November 2007 bis zum 20. Dezember 2007 einschl. bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Auskunft gegeben werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, 29. Oktober 2007  
Stadt Linnich  
(Witkopp)  
Bürgermeister

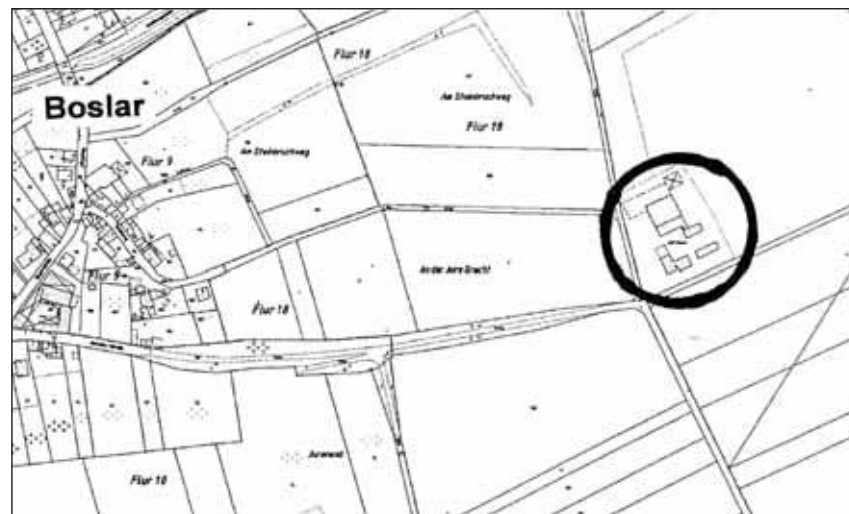


## 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

#### Rechtswirksamkeit der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Boslar

Die vom Rat der Stadt Linnich am 19.06.2007 beschlossene 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Boslar, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 16.10.2007 Aktenzeichen 35.2.11-22-90/07, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der beistehenden Skizze dargestellt: Die genehmigte 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich



aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

#### Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,  
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und  
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfah-

rens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,  
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,  
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder  
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, 24. Oktober 2007

Witkopp

Bürgermeister

# Vorzeitige Ausführungsanordnung

In dem Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Gereonsweiler, Kreise Düren, Aachen und Heinsberg, wird hiermit die vorzeitige Ausführung des Zusammenlegungsplanes gemäß § 63 in Verbindung mit § 92 Absatz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354), angeordnet.

1. Am **01.01.2008** tritt der im Zusammenlegungsplan Gereonsweiler und in dessen Nachträgen 1 bis 2 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen, das heißt, die im Zusammenlegungsplan und in dessen Nachträgen 1 und 2 enthaltene Neuordnung des Eigentums und der sonstigen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Verhältnisse treten in Kraft.

2. Zum gleichen Zeitpunkt treten die Landabfindungen hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und hinsichtlich der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen nach Maßgabe der Festsetzungen im Zusammenlegungsplan auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Der Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung an den durch den Zusammenlegungsplan und dessen Nachträgen 1 und 2 ausgewiesenen neuen Grundstücken wurde durch die Überleitungsbestimmungen vom 21.01.2004 und die vorläufigen Besitzeinweisungen vom 25.05.2004, 01.06.2006 und 11.06.2007 geregelt. Die vorzeitige Ausführungsanordnung mit Gründen liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten des Zusammenlegungsverfahrens Gereonsweiler zwei Wochen lang während der Dienststunden

a) im Bürgerbüro der Stadt Linnich, Altermarkt 5, 52441 Linnich

b) im Zimmer Nr. 2022 der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Robert-Schuman-Str. 51, 52066 Aachen aus. Die Frist beginnt mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes.

## Gründe:

Der Erlass der vorzeitigen Ausführungsanordnung ist -

im Interesse einer beschleunigten Durchführung des Zusammenlegungsverfahrens - gemäß § 63 FlurbG zulässig und gerechtfertigt, weil die Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde die verbliebenen Widersprüche gemäß § 60 Absatz 2 FlurbG der Spruchstelle für Flurbereinigung vorgelegt hat und aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Zusammenlegungsplanes und seiner Nachträge den meisten Beteiligten des ca. 817 ha großen Zusammenlegungsverfahrens voraussichtlich erhebliche Nachteile erwachsen würden.

Die Verfahrensteilnehmer haben auf Grund der im Zusammenlegungsverfahren Gereonsweiler erlassenen vorläufigen Besitzeinweisungen ab Herbst 2004 den Besitz und die Nutzung an den durch den Zusammenlegungsplan zugewiesenen neuen Grundstücke angetreten. Sie haben aber bisher keine Verfügungsgewalt über die neuen Grundstücke, um diese beispielsweise ganz oder teilweise veräußern oder belasten zu können. Die Flurbereinigungsbehörde ist verpflichtet, die Zeit zwischen dem Antritt von Besitz und Nutzung und dem Eintritt des neuen Rechtszustandes möglichst kurz zu halten, damit über die neuen Grundstücke verfügt werden kann. Aus diesem Grunde ist es notwendig und gerechtfertigt, den Verfahrensteilnehmern durch die vorzeitige Ausführungsanordnung die volle rechtliche Verfügungsgewalt über ihre Abfindungsgrundstücke zu verschaffen, zumal gegen den Zusammenlegungsplan und seine Nachträge noch 5 Widersprüche anhängig sind, denen nicht abgeholfen werden konnte. Die geringe Anzahl der verbliebenen Widersprüche rechtfertigen nicht den weiteren Aufschub der Ausführung des Zusammenlegungsplanes und seiner Nachträge, zumal die Widersprüche nach Auffassung der Bezirksregierung Köln nicht begründet sind. Auch wenn den verbliebenen Widersprüchen abgeholfen werden müsste, sind gravierende Änderungen der im Zusammenlegungsplan verfügten Landabfindungen nicht zu erwarten, da die Widersprüche lediglich Teilbereiche des Zusammenlegungsverfahrens betreffen. Endgültige und nicht abänderbare Verhältnisse werden durch die vorzeitige Ausführungsanordnung nicht ge-

schaffen, weil auch nach dem Erlass der Zusammenlegungsplan geändert werden kann und diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in dieser Anordnung festgesetzten Stichtag zurückwirkt (§§ 63 und 64 FlurbG). Nach den §§ 79 Absatz 2 und 82 FlurbG ist eine Grundbuchberichtigung der durch Widerspruch berührten Flächen nicht zulässig. Unabänderliches kann durch die Empfänger der neuen Abfindungsflächen nicht geschaffen werden, weil die Veränderungssperren des § 34 FlurbG bis zur Unanfechtbarkeit des Zusammenlegungsplanes fortgelten. Durch diese gesetzlichen Vorschriften sind die gesetzlichen Abfindungsansprüche der Widerspruchsführer im Sinne des § 44 in Verbindung mit § 98 FlurbG auch weiterhin gewahrt. Insbesondere ist gewährleistet, dass die von den Widerspruchsführern angestrebten Planänderungen auch nach Erlass dieses Verwaltungsaktes durchgeführt werden können.

Nach alledem entspricht es pflichtgemäßem Ermessen, diese vorzeitige Ausführungsanordnung zu erlassen. Rechtsbehelfsbelehrung Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der **Bezirksregierung Köln, 50606 Köln** oder zur Niederschrift bei der **Bezirksregierung Köln, Robert-Schuman-Str. 51, 52066 Aachen** einzulegen. Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der In-ternet-Seite [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de) unter dem Punkt Virtuelle Poststelle.

**Anordnung der sofortigen Vollziehung** Gemäß § 80 Absatz 2, Satz 1, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt keine aufschiebende Wirkung haben.

## Gründe:

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung gemäß § 80 Absatz 2, Satz 1, Nr. 4

VwGO vor. Nach der genannten Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegte Dringlichkeit der vorzeitigen Ausführungsanordnung rechtfertigt sogleich den Sofortvollzug. Soweit es dafür ergänzend einer Abwägung des öffentlichen Interesses oder des besonderen Interesses von Beteiligten an dem Sofortvollzug und des privaten Interesses an der Aufrechterhaltung der aufschiebenden Wirkung des Rechtsbehelfs bedarf, ist folgendes noch einmal hervorzuheben: Durch die seit Herbst 2004 verfügten vorläufigen Besitzeinweisungen sind die Verfahrensteilnehmer frühzeitig in den Genuss der von der Zusammenlegung zu erwartenden Vorteile gelangt. Durch sie war die mit der Neueinteilung des Zusammenlegungsgebietes erstrebte Verbesserung der Agrarstruktur schon vorweg tatsächlich ausgeführt. Diese Neueinteilung ist nunmehr mit der vorzeitigen Ausführungsanordnung neuer Rechtszustand. Besitzlage und neue Eigentumslage werden in Übereinstimmung gebracht, um den einzelnen Teilnehmern zu ermöglichen, von dem neuen Eigentum auch alsbald tatsächlich Gebrauch machen zu können. Angesichts dieser Zielsetzung liegt es im überwiegenden Interesse der Mehrzahl der Verfahrensteilnehmer, die keinen Widerspruch gegen den Zusammenlegungsplan bzw. eventuell gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung eingelegt haben, nicht nur Besitzer, sondern auch Eigentümer der neu zugeteilten Flächen zu werden. Ebenso liegt es im öffentlichen Interesse, den neuen Planzustand alsbald auch rechtlich herbeizuführen. Das Auseinanderfallen von Besitz und Eigentum erschwert den Rechtsverkehr. Dabei nehmen diese Nachteile um so mehr zu, je länger die Diskrepanz zwischen dem Grundbuchstand und der neuen Feldeinteilung dauert. Demgegenüber ist eine schwerwiegende Belastung der verbliebenen Widerspruchsführer nicht zu besorgen. Ihr schutzwürdiges Interesse wird nicht in unzumutbarer Weise hinten gestellt, denn eine Gefährdung ihrer Ansprüche auf wertgleiche Landabfindung im Sinne des § 44 Absatz 1 in

Verbindung mit § 98 FlurbG ist nicht gegeben. Wie bereits oben dargelegt, lässt die Bestimmung des § 63 Absatz 2 FlurbG Änderungen des vorzeitig ausgeführten Zusammenlegungsplanes ausdrücklich zu. Die aufgrund des ursprünglichen Zusammenlegungsplanes vollzogene Planfestsetzungen werden im Falle einer späteren Änderung in rechtlicher Hinsicht so behandelt, als wären sie nicht gegeben. Spätere Änderungen des Zusammenlegungsplanes wirken vielmehr in rechtlicher Hinsicht auf den in der Ausführungsanordnung festgesetzten Tag, hier also den 01.01.2008, zurück.

Auch vermögen mögliche Befürchtungen der Widerspruchsführer, im Falle des vollzogenen Eigentumsübergangs würden ihnen unzumutbare Härten auferlegt und die Empfänger der von ihnen begehrten Abfindungsflächen könnten Unabänderliches schaffen, die Rechtmäßigkeit einer sofortigen Vollziehung nicht zu beeinträchtigen. Denn zum einen gelten gemäß § 34 FlurbG bis zur endgültigen Unanfechtbarkeit des Zusammenlegungsplanes Veränderungssperren, welche insbesondere vollendete Tatsachen zu Lasten der Widerspruchsführer verhindern wie auch Beweise für die anhängigen Rechtsbehelfsverfahren sichern sollen. Zum anderen werden die Belange der Widerspruchsführer durch die unterbleibende Grundbuchberichtigung gemäß § 79 Absatz 2 FlurbG geschützt, welche verhindert, dass der Planempfänger grundbuchrechtliche Verfügungen über die Abfindungsgrundstücke vornimmt. Diese allgemeinen Vollziehungsinteressen überwiegen das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise gegen diese vorzeitige Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsbehelfe.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5, Satz 1 VwGO beantragt werden bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, IX. Senat (Flurbereinigungsgericht) Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster.**

Im Auftrag  
(L.S.) gez. Hundenborn  
(Hundenborn)  
Ltd. Regierungsdirektor

## Amthliche Bekanntmachungen

# Hinweis zum Widerspruchsrecht

Meldegesez für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesez NRW - MG NRW) in der Fassung vom 16. September 1997 (GV. NW. S. 332, 386), zuletzt geändert durch Gesez vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 263).

### § 35 Abs. 1 MG NRW

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen

bestimmend ist. Die Auskunft ist auf zwei Gruppen zu beschränken, die ihrerseits nicht mehr als zehn Geburtsjahrgänge umfassen dürfen. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen und hierzu erforderlichenfalls die Datenträger zu vernichten; er hat mit dem Auskunftersuchen eine entsprechende schriftliche Verpflichtungserklärung abzugeben.

### § 35 Abs. 2 MG NRW

Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom

Tage der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintragungs- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tage der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

### § 35 Abs. 3 MG NRW

Die Meldebehörde darf Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern nach deren Einwilligung erteilen. Die Auskunft darf nur die in § 34

Abs. 1 Satz 1 genannten Daten des Betroffenen sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen.

### § 35 Abs. 4 MG NRW

Zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern darf Adressbuchverlagen Auskunft über

1. Vor- und Familiennamen,
  2. Doktorgrad und
  3. Anschriften
- sämtlicher Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Übermittlung der Daten ist nur zulässig, sofern die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben. Eine Verknüpfung dieser Daten mit anderen personenbezogenen Daten ist unzulässig.

### § 35 Abs. 5 MG NRW

Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit eine Übermittlungssperre besteht. Bei Melderegisterauskünften

nach den Absätzen 1 bis 4 darf der Empfänger die Daten nur für den Zweck verarbeiten, zu dessen Erfüllung sie ihm übermittelt wurden.

### § 35 Abs. 6 MG NRW

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach den Absätzen 1 und 2 zu widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht sowie auf das Erfordernis der Einwilligung nach den Absätzen 3 und 4 ist bei der Anmeldung sowie mindestens einmal jährlich durch öffentliche Bekanntmachung der Meldebehörde hinzuweisen; dabei können für die Ausübung des Widerspruchsrechts angemessene Fristen festgesetzt werden.

Stadt Linnich  
Der Bürgermeister  
Witkopp



## Flächennutzungsplan, Änderung Nr. 23

**Flächennutzungsplan-Entwurf der Stadt Linnich, Änderung Nr. 23, Teilbereich Gevenich; frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.**

Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 20.09.2007 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu ändern (23. Änderung, Teilbereich Gevenich). Weiter hat der Ausschuss beschlossen, zu dieser Änderung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1

BauGB durchzuführen. Der Geltungsbereich ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich:

### Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist es, in der Ortschaft Gevenich in einem Teilbereich westlich der Kirchstraße Richtung Sportplatz Wohnbaufläche auszuweisen. Es sollen ca. 20 bis 22 Wohneinheiten entstehen. Im Parallelverfahren wird gleichzeitig der Bebauungsplan Gevenich Nr. 3 „Am Sportplatz“ aufgestellt. Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und

ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

### **vom 21. November 2007 bis zum 20. Dezember 2007 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Auskunft gegeben werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Linnich, 29. Oktober 2007

Stadt Linnich  
(Witkopp)  
Bürgermeister

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Dienstag, dem 08.01.2008 um 20.00 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“, Große Straße eingeladen.

Zur Tagesordnung stehen Beratung und Beschlussfassung über:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Niederschrift der letzten Versammlung
- Kassenbericht für das Geschäftsjahr 01.04.2006 bis 31.03.2008
- Haushaltsplan für den Zeitraum 01.04.2008 bis 31.03.2012
- Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
- Ausschüttung des Reinertrages der Jagdnutzung
- Neuwahl des Vorstandes, der Beisitzer und Rechnungsprüfer und deren Vertreter
- Neuwahl des Geschäftsführers und dessen Stellvertreter
- Beratung über Neuausschreibung- bzw. Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages
- Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Die Einladung erfolgt gem. § 9 Abs. 3 der Satzung. Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu informieren.

Linnich-Floßdorf, den 08.11.2007  
A. Römer, Vorsitzender

## Mitteilungen aus der Verwaltung

**Fahrten der Stadt Linnich**  
Spielzeit 2007 / 2008

Unsere Theaterfahrten in der Spielzeit 2007/2008:

Samstag, 08. Dezember 2007	12.00 Uhr	Der Zauberer von Oz – Theaterstück von Stück für Kinder ab 6 Jahren von Wolfram Starczewski & Klaus Mißbach nach L. Frank Baum (Fahrpreis: 16,00 €)
Dienstag, 08. Januar 2008	20.00 Uhr	Tod eines Handlungsreisenden – Schauspiel von Arthur Miller
Dienstag, 19. Februar 2008	20.00 Uhr	Im weißen Rössl – Singspiel von Ralph Benatzky
Freitag, 28. März 2008	20.00 Uhr	Tschaikowskys Träume (UA) – Ballett von Robert North
Samstag, 24. Mai 2008	20.00 Uhr	Jesus Christ Superstar – Musical von Andrew Lloyd Webber

### Tod eines Handlungsreisenden

Willy Loman ist sein Leben lang für ein und dieselbe Firma als Handlungsvertreter durch die Lande gerast. Doch im neuen Firmenkonzert greifen seine bewährten Erfolgsrezepte nicht mehr, seit Monaten hat er keinen Abschluss gemacht. Als er von Howard, dem neuen Juniorchef, entlassen wird, bricht für ihn eine Welt zusammen. Willy pumpt sich Geld, um den wirtschaftlichen Ruin zu überspielen. Er flüchtet sich in Tagträumereien und Scheinwelten. Sein Traum vom „American Dream“ war ohnehin stets Selbstbetrug, und die unerbittliche Gegenwart lässt nun immer deutlicher das Gebäude aus Lebenslügen und behauptetem Erfolg zu Tage treten, das er über Jahrzehnte erschaffen hat. Auch die Söhne Biff und Happy können nicht die erhoffte Erfolgsstory als Ersatz für Willys eigenes Scheitern liefern. Als Biff nach über einem Jahr wieder zu Hause auftaucht, ist er bereit, alle Illusionen zu zerschlagen und beginnt mit der Demontage des Vaters.

„Der Tod des Handlungsreisenden“ macht deutlich, dass wir im Grunde allein nichts mehr wert sind, ja nicht einmal mehr als Menschen gelten, sobald wir die herrschenden Normen von Leistung und Effizienz nicht mehr erfüllen“, sagte Arthur Miller über sein Stück, für das er 1949 den Pulitzerpreis erhielt.

Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 € einschl. Fahrt. Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch (02462/9908-114 oder 9908-116) oder per E-Mail [rkraft@linnich.de](mailto:rkraft@linnich.de) bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

## Stände Andreasmarkt

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 06.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Löwen-Apotheke, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279, 280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Alle anderen Haltstellen werden nicht angefahren. In

diesem Jahr konnten insgesamt 208 Standplätze vergeben werden.

Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien 42 Stände, Süßwaren und Gebäck 8 Stände, Haushalts- und Stahlwaren 42 Stände, Imbiss und Getränke 19 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 11 Stände, Lederwaren 11 Stände, Geschenkartikel u. Keramik 20 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 12 Stände, Obst und Gemüse 4 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 17 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 22 Stände.

## Sitzungskalender der Stadt Linnich

### -Änderungen vorbehalten-

Bis Ende Dezember 2007 finden im Rathaus der Stadt Linnich voraussichtlich folgende Sitzungen statt:

Dienstag, 27.11.2007: 17 Uhr, Schulausschuss, Donnerstag, 06.12.2007:

18 Uhr, Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung Donnerstag, 13.12.2007: 18.00 Uhr, Stadtrat

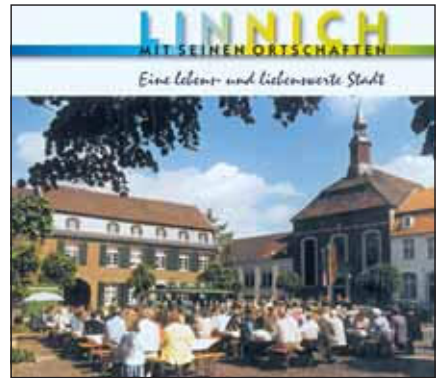
Die Tagesordnungen zu den Sitzungen werden im Internet unter [www.linnich.de](http://www.linnich.de)

## Weihnachtsdekorationen

### Hilfe für das Krankenhaus „Santa Rita“ in Jaboticaba

Unsere Mitarbeiterin Rosemarie Syberichs engagiert sich bereits seit vielen Jahren in der Hilfe für dieses Krankenhaus und kennt die Verhältnisse von ihren regelmäßigen Besuchen in Jaboticaba. Zum diesjährigen Andreasmarkt werden wieder Geschenkartikel und Weihnachtsdekoration sowie andere Artikel aus dem Einwelt-Lädchen im Rathaus zum Verkauf angeboten. Diese werden bis auf die Salzkristall-Lampen am Stand der Stadt Linnich im Rathaus und am Deutschen Glasmalerei-Museum angeboten. Die Salzkristall-Lampen sind nur im Rathaus erhältlich. Außerdem werden wieder gut erhaltene Bücher aus II. Hand zum Verkauf angeboten. Einige Infos hierzu: Salz ist seit Menschengedenken einer der wichtigsten und

wertvollsten Rohstoffe der Erde. Salzlampen verbessern das Raumklima. Sie schaffen auf Grund ihrer stofflichen Zusammensetzung eine natürliche Quelle, die wir sonst nur von einem Aufenthalt am Meer oder einem Spaziergang durch die Salinen kennen! Durch ihr angenehmes Licht wirken die Lampen auch auf unser seelisch-emotionales Befinden. Ebenfalls wie in der Farbtherapie wirkt Orange entspannend, aufmunternd und fördert die Kreativität. Weiß unterstützt die Konzentration, macht



einen klaren Kopf. Rot bis dunkelrot aktiviert die Lebenskraft. Außerdem werden wieder Unicef-Karten zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus bietet die Stadt Linnich Theatergutscheine und Bildbände „Linnich mit seinen Ortschaften - Eine lebens- und lebenswerte Stadt“ zum Verkauf an.

## Fluchtwege Andreasmarkt

Anlässlich des Andreasmarktes am Montag, 3.12., sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 6 bis 23 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg

und Brachelener Straße mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden. Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des Polizeiausbildungsinstitutes fahren.

Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt. Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 30. Dezember 2007. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 17. Dezember 2007. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich Telefon: 0 24 62/99 08 – 114 oder - 116 Telefax: 0 24 62/99 08 – 900 E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de) **Achtung: neue Email-Adresse!**



## Gedenkfeier am Stein der ehemaligen Synagoge

Am 07.11.2007 fand die Gedenkfeier zum 69. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge statt. Die Gedenkfeier wurde mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen, von Pfarrer Jacobi und Pfarrer Barrisch sowie vom evangelischen Posaunenchor.



# Jubiläen

## Information zur Veröffentlichung

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und Presse ausgesprochen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-, 60-, 70- und 75-jährige Ehejubiläen. Hier gratulieren der Bürgermeister und der Ortsvorsteher. Entsprechend den Regelungen des § 22 Meldegesetzes (MMRG) und § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen nur veröffentlicht werden, soweit die Betroffenen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen. Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse erteilt haben, auf diese Informationsquellen

angewiesen. Sofern Einwohner zum Kreis der Altersjubilare zählen – aktuell des Jahrganges 1928 – wird in Kürze ein entsprechendes Schreiben der Verwaltung zugesandt, das mit dem Vordruck einer Einwilligungserklärung versehen ist. Soweit eine Veröffentlichung gewünscht wird, ist die Einverständniserklärung an die Verwaltung zurückzusenden. Einwohner, die im nächsten Jahr eines der oben genannten Ehejubiläen begehen und an einer Veröffentlichung interessiert sind, werden gebeten, die Verwaltung hierüber gesondert zu unterrichten. Ansprechpartner bei Altersjubiläen ist Herr Krüger, den Sie bei der Stadtverwaltung Linnich – Nebenstelle Altermarkt 5 – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 324 erreichen können. Ansprechpartner bei Ehejubiläen ist Herr Wünsche, den Sie bei der Stadtverwaltung Linnich – Nebenstelle Altermarkt 5 – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 321 erreichen können.



## Verabschiedung Hermann Mütz

Hermann Mütz verabschiedete sich nach mehr als 33 Dienstjahren bei der Stadt Linnich mit Ablauf des Monats August 2007 in den wohlverdienten Ruhestand. Nach dem Besuch der Volksschule in Hottorf absolvierte Herr Mütz von 1959-1962 eine Lehre als Gas- und Wasserinstallateur bei der Fa. Holzgreve in Jülich. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehre war er zunächst im Ausbildungsbetrieb und anschließend bei der Fa. Klüttermann in Körrenzig in seinem erlernten Beruf tätig. Am 01.01.1974 wurde Herr Mütz bei der Stadt Linnich eingestellt. Hier war er als Installateur beim städt. Bauhof beschäftigt. Im Kreise seiner Kollegen, die für eine originelle Kulisse gesorgt hatten, wurde Herr Mütz (1. Reihe, 3. v.r.) in den Ruhestand verabschiedet.

## Kontakt zur VHS

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, 02421-22 2836, Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de, Gesamtprogramm der VHS im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de. Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Kappertzgasse 15, 52441 Linnich, 02462-8070 (privat), 02462-9908115 (in dringenden Fällen, Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

## Gespräch mit Polizei

Der für die Stadt Linnich zuständige Bezirksbeamte, Polizeioberkommissar Hans Bläsen, lädt die Bürger zu einem Sicherheitsgespräch ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29.11. um 18 Uhr in Linnich, Rurdorfer Straße 64, Rathaus der Stadt Linnich statt. Die Bürger der Stadt Linnich werden über die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung informiert. In einer anschließenden Gesprächsrunde besteht Gelegenheit, aktuelle Probleme vorzutragen. Die Polizei hofft auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung.  
i.A.  
Bläsen, POK

## Zeiten

Wegen des **Andreasmarktes** sind das Rathaus, die Nebenstelle Altermarkt 5 und der städt. Bauhof am **Montag, 3. Dezember** nur vormittags in der Zeit von **8 - 12 Uhr** geöffnet. Die städt. Kindergärten Linnich und Gevenich und das Hallenbad bleiben an diesem Tag geschlossen. Wegen einer **Gemeinschaftsveranstaltung** bleiben alle städt. Einrichtungen am **Montag, 10. Dezember**, nachmittags geschlossen. Das Bürgerbüro in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist an diesem Tag in der Zeit von **8 - 16.30 Uhr** geöffnet. Am **24.12. und 31.12.** bleiben alle städtischen Einrichtungen geschlossen. Das Standesamt in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist an diesen Tagen in der Zeit von **9.30-10.30 Uhr zur Beurkundung von Sterbefällen** geöffnet.

## Die Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

## CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung für Ihre Interessen!

## Anwaltskanzlei Mülfarth • Klein • Mülfarth

Zum 1. 1. 2008 soll die Reform des Unterhaltsrechtes in Kraft treten mit weitreichenden Konsequenzen für die Rangfolge der Unterhaltsberechtigten, die Arbeitsverpflichtung auch von Müttern und die Dauer der Unterhaltsberechtigung nach Scheidung.

Eventuell von der Neuregelung Betroffene sollten sich informieren!

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Familienrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Steuerrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Telefon: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0177/4152354 – www.RatimRecht.de

# Gratulation zum Geburtstag!

**Frau Petronella Edel**, Kutschstraße 42, Körrenzig, die am 29. November 87 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Beißel**, Töpferstraße 50, Gereonsweiler, die am 30. November 89 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Wilhelmine Adelgunde Landmann**, Zur Frack 1, Rurdorf, die am 02. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Herrn Wilhelm Gottfried Offermanns**, Fuchsracht 20, Gereonsweiler, der am 02. Dezember 83 Jahre alt wird,

**Herrn Peter Jülicher**, Tannenhain 9, Rurdorf, der am 03. Dezember 87 Jahre alt wird,

**Frau Anneliese Hillemacher**, Rurstraße 19, Linnich, die am 03. Dezember 87 Jahre

alt wird,

**Frau Odilia Chojnowski**, Neue Kirchstraße 23, Rurdorf, die am 03. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Frau Dorothea Therese Gertrud Meyr**, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 03. Dezember 82 Jahre alt wird,

**Frau Anna Hermanns**, Prämiestraße 27, Rurdorf, die am 03. Dezember 80 Jahre alt wird,

**Herrn Josef Adam Klöckner**, Kutschstraße 39, Körrenzig, der am 04. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Frau Hannelore Aretz**, Alte Burgstraße 1, Tetz, die am 06. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Kemp**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 07. Dezember 89 Jahre alt wird,

**Herrn Josef Robens**, Aachener Straße 4, Linnich, der am 09. Dezember 83 Jahre alt wird,

**Frau Luise Mayer**, Südpromenade 31, Linnich, die am 09. Dezember 81 Jahre alt wird,

**Frau Sibilla Janclas**, Brachelener Straße 23, Linnich, die am 12. Dezember 96 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Mergelsberg**, Goethestraße 4, Linnich, die am 13. Dezember 93 Jahre alt wird,

**Frau Maria Emilie Elisabeth Küchler**, Heerstraße 20, Gevenich, die am 15. Dezember 94 Jahre alt wird,

**Herrn Rudolf But**, Am Vogeldriesch 6, Tetz, der am 15. Dezember 86 Jahre alt wird,

**Frau Adelheid Maria Springenberg**, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16. Dezember 87 Jahre alt wird,

**Frau Therese Pätzold**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 16. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Herrn Franz Syben**, Dorfplatz 5, Ederen, der am 17. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Frau Ilse Elfriede Tetzlaff**, Dorfstraße 6, Ederen, die am 18. Dezember 81 Jahre alt wird,

**Herrn Bernhard Josef Müller**, Chr.-J.-Matzerath-Str. 8, Linnich, der am 20. Dezember 89 Jahre alt wird,

**Herrn Martin Eßer**, Hauptstraße 80, Körrenzig, der am 22. Dezember 93 Jahre alt wird,

**Herrn Wilhelm Robert Ni-**

**kolaus Justen**, Am Römerhof 8, Linnich, der am 22. Dezember 85 Jahre alt wird, **Herrn Josef Müller**, Bruchweg 12, Körrenzig, der am 23. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Schmitz**, Weinbergstraße 7, Boslar, die am 25. Dezember 87 Jahre alt wird,

**Frau Marta Lehnen**, Landstraße 11, Gereonsweiler, die am 25. Dezember 87 Jahre alt wird,

**Frau Maria Landen**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 28. Dezember 88 Jahre alt wird,

**Frau Hildegard Maria Hering**, Lambertusstraße 16, Tetz, die am 28. Dezember 80 Jahre alt wird.

## Auszug aus dem VHS-Programm in Linnich

### Kreis Volkshochschule Düren

#### Tabellenkalkulation I

#### Grundstufe EXCEL

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit EXCEL: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Termin: Fr./Sa., 30.11./01.12., Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.) Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emonds, 02462-3355, Ort: Linnich, Grundschule, Bendeweg 23, Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-51-27.

#### PowerPoint

#### Grundstufe PowerPoint am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und ge-

stalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen.

Termin: Fr./Sa., 07./08.12.07, Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13:00, 1 WoE. (10 UStd.) Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emonds, 02462-3355, Ort: Linnich, Grundschule, Bendeweg 23 Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-52-27.

#### Datenbank I

#### Grundstufe ACCESS am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit WINDOWS umgehen können und mit dem Datenbankprogramm ACCESS arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit ACCESS: Aufbau und Struktur von Datenbanken / Tabellen / Formulare / suchen und sortieren / Abfragen / Beziehungen zwischen Tabellen / Berichte. Termin: Fr./Sa., 14./15.12.07, Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13:00, 1 WoE. (10 UStd.) Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emonds, 02462-3355, Ort: Linnich, Grundschule, Bendeweg 23 Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-55-27.



Der Fraktionsvorsitzende Hans-Willi Dohmen konnte im Beisein von Konrad Philippen (Fraktionsgeschäftsführer) und Achim Grün (Ortsvorsteher aus Gevenich) einen Scheck an Beatrix Breuer (Leiterin des Kindergartens) und Simone Fuchs (Elternratsvorsitzende) übergeben.

## Spende für Kindergarten

### Scheck für Anschaffungen zum Wohl der Kinder

Der Elternrat des Städtischen Kindergartens in Gevenich hat in diesem Jahr einen Spendenaufruf gestartet, um Anschaffungen für den Kindergarten zu verwirklichen.

Da der katholische Kindergarten St. Martinus in Linnich in diesem Jahr geschlossen wurde, hatte der Kindergarten in Gevenich die Möglichkeit gegen eine Erstattung des Zeitwertes Einrichtungen- und Spielgegenstände zu übernehmen. Viele Gegenstände konnten hierbei eine Bereicherung für die Kinder darstellen, da für die Kinder auf billigste Art und Weise verbesserte Bedingungen, neue pädagogische Anreize und eine attraktivere Spielumgebung geschaffen werden können.

Aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt Linnich hat sich das Team des Kindergartens Gevenich auf einen Haushaltsantrag über 1.000 € für die Anschaffung eines Indoor-Spielhauses über zwei Ebenen beschränkt.

Dies war das begehrteste Teil aus der Ausstattung, das der Kindergarten sehr gerne für die Kinder zur Verfügung stellen wollte.

Da jedoch auch noch weitere Gegenstände preiswert für den Kindergarten zu erwerben waren, hat der Kindergarten um Spenden in der Elternschaft und auch bei den Fraktionen gebeten. Zahlreiche Eltern sind dieser Bitte auch gefolgt. Ebenfalls ist die CDU-Fraktion Linnich dieser Bitte

gefolgt. Die CDU konnte dem Kindergarten am 04.09.2007 einen Scheck für die Anschaffungen zum Wohl der Kinder überreichen. Hierdurch können jetzt noch weitere Anschaffungen im Kindergarten verwirklicht werden.

Der Fraktionsvorsitzende Hans-Willi Dohmen konnte im Beisein von Konrad Philippen (Fraktionsgeschäftsführer) und Achim Grün (Ortsvorsteher aus Gevenich) einen Scheck an Beatrix Breuer (Leiterin des Kindergartens) und Simone Fuchs (Elternratsvorsitzende) übergeben.

An dieser Stelle möchten sich noch einmal das Team des Kindergartens und der Elternrat für die Spenden bedanken.

## Ausschreibung für das Amt der Schiedsperson

Die Amtszeit der bisherigen Schiedsperson sowie der bisherigen stellv. Schiedsperson endet am 19.03.2008. Daraus folgend ist gem. den Vorschriften des Schiedsamtgesetzes NW die Neuwahl einer Schiedsperson und einer stellv. Schiedsperson durchzuführen. Die Schiedsperson bzw. die stellv. Schiedsperson wird nach den

Vorschriften des Schiedsamtgesetzes NW für die Dauer von 5 Jahren vom Stadtrat gewählt. Für dieses Amt kann sich nach den gesetzlichen Vorschriften jede interessierte Person zur Wahl stellen. Allerdings ist für die Wahl insbesondere die abschließende Regelung des § 2 des Schiedsamtgesetzes NW beachtlich. In

dem heißt es: § 2 Eignung für das Schiedsamt (1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. (2) Schiedsperson kann nicht sein, wer 1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt; 2. unter Betreuung steht. (3) Schiedsperson soll nicht sein, wer 1. das 30.

Lebensjahr nicht vollendet hat; 2. in dem Schiedsbezirk nicht seinen Wohnsitz hat; 3. durch sonstige, nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist. (4) Zur Schiedsperson soll nicht gewählt oder wiedergewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat. Interes-

sierte Personen können sich bis zum 2.1.2008 schriftlich bei der Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 4 – Ordnung -, Rurdorfer Straße 64., bewerben. Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereiches 4 zur Verfügung. Linnich, 30.10.2007  
Der Bürgermeister  
Witkopp

### Termine

## Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

**Bis 24.02.2008** Sonderausstellung: 150 Jahre Glasmalerei in Linnich – Die Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann im Deutschen Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9-11, Linnich

### November

#### Sonntag, 25.11.2007

ca. 10 Uhr Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages in Floßdorf im Anschluss an die Hl. Messe bei Kirche Brieftaubenausstellung des Brieftaubenzuchtvereins Ederen in der Bürgerhalle  
14 Uhr Advents- und Weihnachtsbasar im Kindergarten St. Lambertus in Tetz  
15 Uhr Seniorennachmittag „Jung für Alt“ des Deutschen Roten Kreuzes und des Jugendrotkreuzes, Ortsverein Linnich in der Aula der Realschule Linnich

#### Montag, 26.11.2007

20 Uhr „Einführung in die Kinesiologie“ - Elternabend im Kath. Kindergarten St. Gereon, Kölnstr. 62a, Linnich-Gereonsweiler

#### Mittwoch, 28.11.2007

19.30 Uhr Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe im ev. Gemeindezentrum

#### Donnerstag, 29.11.2007

17 – 20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17–18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30–20 Uhr Erwachsene)  
18 Uhr Sicherheitsgespräch des Polizeibezirksdienstes Linnich im großen Sitzungssaal des Rathauses

### Dezember

#### Samstag, 01.12.2007

Weihnachtsbasar Kofferen  
11-16 Uhr Flohmarkt in der Realschule Linnich  
20 Uhr Festkommers anlässlich 100 Jahre SV Linnich im Heimatmuseum Linnich,  
**Sonntag, 02.12. und Montag,**

#### 03. 12. 2007

Martinusmarkt rund um die Kath. Kirche Linnich

#### Sonntag, 02.12.2007

11-15 Uhr Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereins im Heimatmuseum Linnich  
14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

13-18 Uhr „Verkausoffener Sonntag“ in Linnich

#### Montag, 03.12.2007

Andreasmarkt

#### Dienstag, 04.12.2007

18.30 Uhr Schießtraining der Schießgruppe Linnicher Schützengilde e.V.

#### Mittwoch, 05.12.2007

18 Uhr Nikolausfeier bei Karla und Röschen

19-20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft im Hallenbad

#### Donnerstag, 06.12.2007

17-20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17 – 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20 Uhr Erwachsene)

#### Samstag, 08.12. und Sonntag, 09.12.2007

Nikolausturnier des SSV Körrenzig in der Turnhalle der Hauptschule, Bendenweg, Linnich

#### Samstag, 08.12.2007

12 Uhr „Der Zauberer von Oz“ - Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt (Anmeldungen: 02462/9908-114 oder per E-Mail rkraft@linnich.de)

#### Sonntag, 09.12.2007

Seniorennachmittag der kath. Pfarrgemeinde Ederen

#### Dienstag, 11.12.2007

14.30 Uhr Adventsfeier der Kath. Frauengemeinschaft Linnich für Senioren und Seniorinnen

#### Mittwoch 12.12.2007

19-20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft im Hallenbad

#### Donnerstag, 13.12.2007

17-20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den För-

derverein (17–18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30–20 Uhr Erwachsene)

#### Samstag, 15.12.2007

8 Uhr Beginn des Kartenvorverkaufs für die Prunksitzung des AKV Linnich bei Schreibwaren Kaufmann

Weihnachtsfeier des Trommlerkorps Kofferen

#### Sonntag, 16.12.2007

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Seniorennachmittag der kath. Pfarrgemeinde Ederen

17 Uhr 16. Gemeinsames Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre in St. Martinus, Linnich

#### Mittwoch, 19.12.2007

19-20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft im Hallenbad

#### Donnerstag, 20.12.2007

17-20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17–18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30–20 Uhr Erwachsene)

#### Sonntag, 23.12.2007

15 Uhr Hochamt anlässlich des diamantenen Priesterjubiläums von Ehrendechant Heinrich Joussen in der Pfarrkirche Tetz mit anschl.

Empfang im Pfarrheim Tetz

#### Freitag, 28.12.2007

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

#### Samstag, 29.12.2007

Vereinsmeisterschaft des TTC Ederen in der Bürgerhalle

#### Sonntag, 30.12.2007

11-12.30 Uhr Kartenvorverkauf für die Karnevalssitzungen in der Bürgerhalle Ederen; anschließend bei Hildgard Spelthann, Brunnenstraße 33, Ederen

#### Montag, 31.12.2007

Silvester-Hexen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen.

### Januar

#### Samstag, 05.01.2008

19 Uhr Generalversammlung der KG Gevenicher Jekke in der Bürgerhalle

#### Montag, 07.01.2008

Terminabstimmung der Ortsvereine Kofferen

#### Dienstag, 08.01.2008

20 Uhr „Tod eines Handlungsreisenden“ - Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt (Anmeldungen: Tel.: 02462/9908-114 oder per E-Mail rkraft@linnich.de)

#### Mittwoch, 09.01.2008

19-20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft im Hallenbad

#### Donnerstag, 10.01.2008

17-20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17–18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30–20 Uhr Erwachsene)

#### Samstag, 12.01.2008

Jahreshauptversammlung Trommlerkorps Kofferen

18.49 Uhr Prunksitzung des AKV Linnich im Festzelt auf dem Place de Lesquin

20.11 Uhr 1. Karnevalssitzung in Ederen, Bürgerhalle

#### Mittwoch, 16.01.2008

19-20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft im Hallenbad

#### Donnerstag, 17.01.2008

17-20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17–18.30 Uhr

Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30–20 Uhr Erwachsene)

#### Samstag, 19.01.2008

14.11 Uhr Kindersitzung der KG „Die Willerjেকে“ 1978 e.V. in der Bürgerhalle Gereonsweiler

19.11 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke in der Bürgerhalle

20.11 Uhr 2. Karnevalssitzung in Ederen, Bürgerhalle

#### Sonntag, 20.01.2008

15 Uhr Kindersitzung in Ederen, Bürgerhalle (Einlass: 14 Uhr)





## „Linnich blüht auf“

Unter dem Motto „Linnich blüht auf“ wurden auch in diesem Jahr wieder 1.200 Stiefmütterchen in die Rabatte der Innenstadt gepflanzt. Die Werbegemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Innenstadt verschönert werden soll und hofft darauf, dass der Einkauf in Linnich so noch etwas schöner wird. Die positiven Reaktionen vom vergangenen Jahr werden auch in Zukunft Ansporn genug sein, diese Aktion fortzusetzen, sind sich Kosta Vasilou (l.), Ortsvorsteher Andreas Venrath (m.) und Josef Nobis (r.) als 2. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Linnich einig.

# Krippenweg 2007/2008

## Einem Pilgerweg gleich - von Krippe zu Krippe gehend

In der heiligen Nacht des Jahres 1223 zieht Franz von Assisi mit einer großen Schar Menschen hinaus in den Wald. Dort richtet er einen Stall her mit einer Futterkrippe und dem Kind darin, mit Maria und Josef, Ochs und Esel. So hat Franziskus als erster die Krippe von Bethlehem leibhaftig dargestellt. Ihm verdanken wir den Brauch, der Weihnachten bis heute prägt.

Seit Mitte des 16. Jahrhunderts werden Weihnachtskrippen zunächst in italienischen und spanischen, dann auch in deutschen Kirchen aufgestellt. Heute finden wir in allen katholischen und mancherorts auch evangelischen Kirchen die unterschiedlichsten Darstellungen der Weihnachtsgeschichte. Das Spektrum reicht von möglichst historisch getreuen Nachbauten bis hin zu Figurenanordnungen in Ortschaften und Lebensbereichen unserer Zeit.

So sind Krippen in der Advent- und Weihnachtszeit mit ihren wechselnden Szenen bildhafte Verkündigung der biblischen Texte. Angefangen von der Verkündigung des Engels an Maria, bis zur Geburt Jesu und der Anbetung der Weisen, werden die Texte der heiligen Schrift mit figürlichen Darstellungen übersetzt.

Vor einigen Jahren haben sich sogenannte Krippenwege entwickelt. Einem Pilgerweg gleich – von Krippe zu Krippe gehend - kann sich dem Betrachter das Geschehen der Weihnacht durch die verschiedensten Darstellungen erschließen.

Wie schon im Vorjahr laden Initiatoren und Krippenbauer auch in diesem Jahr Große und Kleine ein, sich auf den Krippenweg durch die Kirchen in Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz zu machen. Sie sind eingeladen in der Hektik der Vorweihnachtszeit bereits vielerorts an Krippen innezuhalten und sich auf den Weg zum

göttlichen Kind zu machen. Vielleicht lässt sich beim Besuch der Krippen an Weihnachten neu die Botschaft der Menschwerdung Gottes entdecken.

Denn so unterschiedlich die Gestaltungen auch sein mögen, allen gemeinsam ist dieses unerhörte Wunder bildlich darzustellen. Informationen hierzu unter [www.rurdorferkrippenfreunde.de](http://www.rurdorferkrippenfreunde.de) und den in Kirchen ausliegenden Flyers. Unter dem Motto „Kinder malen Krippenbilder“ sind Kinder bis einschl. zwölf Jahren eingeladen, das Geschehen der Weihnacht zu malen. Das schönste Bild wird im nächsten Jahr auf der Titelseite des neuen Flyers erscheinen.

Weitere Informationen hierzu sind den an den Krippen ausliegenden Handzetteln zu entnehmen.

Beate Ortwein  
Gemeindereferentin Jülich

## Seniorenachmittag „Jung für alt“

Das Jugendrotkreuz des Ortsvereins Linnich lädt neben den betreuten Senioren im Rahmen des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes auch alle übrigen Senioren des Stadtgebietes und den dazugehörigen Ortschaften am 25. November 2007, ab 15.00 Uhr in die Realschule Linnich ein.

Neben kostenlosem Kaffee und Kuchen erwartet sie ein sehr unterhaltsames Programm.

Unter der Telefon-Nr. 02462/5827 steht Ihnen außerdem der vorab buchbare kostenlose Abhol- und Bringservice des Deutschen Roten Kreuzes zur Verfügung.

16. GEMEINSAMES

# Weihnachtskonzert

ALLER LINNICHER CHÖRE

AM SONNTAG, DEM 16. DEZEMBER 2007  
UM 17.00 UHR  
IN ST. MARTINUS, LINNICHS

AUSFÜHRENDE:

LiKiCho	LEITUNG: EVA CAPELLE
EVANGELISCHER SINGKREIS	LEITUNG: EVA CAPELLE
GOOD NEWS GOSPELCHOR	LEITUNG: EVA CAPELLE
LINNICHER MÄNNERGESANGSVEREIN 1845	LEITUNG: SABRINA PELZER
KATH. KIRCHENCHOR ST. MARTINUS	LEITUNG: SABRINA PELZER
ORGEL	MARKUS GERARDS

EINTRITT FREI – UM EINE TÜRKOLLEKTE WIRD GEBETEN

## DORO'S GYMNASTIKSTUDIO

Kinder-Hip-Hop  
Rückenfitness  
Jazz-Dance  
Tae-Bo  
Pilates  
Step  
BOP

Staatl. gepr. Gymnastiklehrerin  
**Dorothea Ebert-Pelzer**  
Pallandstraße 1a  
52428 Linnich

fon: 02461-56181  
mobil: 0178 6489598  
e-mail: [kontakt@doros-gymnastikstudio.de](mailto:kontakt@doros-gymnastikstudio.de)  
[www.doros-gymnastikstudio.de](http://www.doros-gymnastikstudio.de)

## Krankenfahrten alle Kassen

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Chemofahrten
- Kur- u. Rehafahrten

**Tel.: 0 24 62 - 85 19**  
Inh.: G. Olschowski

## Bestattungen Koch

seit 1860  
Inhaber: Jürgen Müller  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Dekoration, Überführungen  
im In- und Ausland  
Fachberatung und Erledigung  
aller Formalitäten  
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

**Mahrstraße 21, Linnich**  
**Telefon 0 24 62/ 66 04**



## Dunkler November

Dieser Herbstmonat mit seinen vielen Gedenktagen erinnert uns an Vergänglichkeit und Trauer. Über diese Themen gibt es Bücher. Aber der Herbst hat auch seine schönen Seiten. Wer Zeit hat, kann die mit unseren neuen Büchern verbringen:

**Allende:** Inés meines Herzens  
**E. George:** Am Ende war die Tat  
**H. Nesser:** Mensch ohne Hund  
**B. Blobel:** Ein Jahr Leben  
**D. Gabaldon:** Die Sünde der Brüder  
**K. Housseini:** Tausend strahlende Sonnen  
**B. Riebe:** Die Sünderin von Siena

**Für Kinder:**

**Knister:** Zauberhafter Hexenspaß mit Hexe Lili; Hexe Lili fliegt zum Mond  
**M. Osborne:** Das magische Baumhaus - Geheimauftrag in Paris; Das verwunschene Einhorn  
**B. Minte-König:** Jungs und andere Katastrophen  
**K. Boie:** Alhambra

Weihnachtsferien vom 24.12.2007 - 05.01.2007

Die katholische öffentliche Bücherei hat wieder neue Bücher im Angebot. Die Bücherei am Kirchplatz 16 in Linnich ist mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Ausleihe von Büchern ist kostenlos. Erwachsene zahlen einen Beitrag von 5,00 € im Jahr, Kinder sind beitragsfrei.

## Adventsfeier für Senioren

Die Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen und „Jungsenioren“ der Stadt Linnich findet in diesem Jahr am Dienstag, den 11. Dezember 2007, ab 14.30 Uhr in der Aula der Realschule, Bendenweg, statt.

Die katholische Frauengemeinschaft gestaltet das Programm und bewirbt die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen.

Es wirken mit:

1. der Schülerchor der Städt. Realschule,
2. der Städtische Kindergarten, Linnich,
3. der evangelische Singkreis, unter Leitung von Frau Capelle,
4. die Seniorentanzgruppe.

Bringen Sie bitte Ihr Kaffeegedeck mit!

## Martinusmarkt 2007

Am 2. und 3. Dezember findet wieder der beliebte Martinusmarkt rund um die Kirche und im Martinuszentrum statt.

Sie finden an unseren Ständen diverse weihnachtliche Geschenke und Dekorationen für Groß und Klein. Auch selbstgemachte Marmeladen und Liköre u.v.m. können Sie erwerben. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Form gesorgt (Mannis Reibekuchen, Erbsensuppe, Glühwein). Besonders laden wir auch wie-

der ein, in unsere gemütliche Cafeteria, für die wir gerne Kuchenspenden entgegen nehmen!

Besuchen Sie uns auf dem Markt (Montag auch Andreasmarkt), treffen Sie Freunde und Bekannte, und unterstützen Sie damit unsere Aktion „Rettet St. Martinus“. Der gesamte Erlös geht in die bevorstehende dringend notwendige Turmsanierung unserer Kirche. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Pfarrgemeinde St. Martinus.

**MEISTERBETRIEB  
MARCUS WEINSTOCK**

Möbelbau  
 Fenster und Türen  
 Parkett und Laminat  
 Büro- und Ladeneinrichtungen  
 Restaurationen  
 Wintergärten  
 Treppenbau

**Ein Schreiner für alle Fälle...**

Bau- und Möbelschreinerei  
 Bergstraße 9, 52441 Linnich-Hottorf, Tel. 02463/993132  
[www.schreinerei-weinstock.blogspot.com](http://www.schreinerei-weinstock.blogspot.com), [marcus-weinstock@gmx.de](mailto:marcus-weinstock@gmx.de)

**Autoversicherung**  
Jetzt zum Testsieger!

**ÖKO-Test**  
 Februar 2007  
**HUK-COBURG**  
 Classic-Tarif  
 =Testsieger=

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungs-Stichtag 30.11.  
 Gleich informieren.  
 Wir beraten Sie gerne!

**VERTRAUENSLEUTE**  
**Karin Heck**  
 Telefon 02462 905993  
[karin.heck@HUKvm.de](mailto:karin.heck@HUKvm.de)  
 Tannenrain 9  
 52441 Linnich

**Stanislaw Karłowicz**  
 Telefon 02462 1029  
 Telefax 02462 1071  
[karlowicz@HUKvm.de](mailto:karlowicz@HUKvm.de)  
 Töpferstraße 35  
 52441 Linnich-Gereonsweiler

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

## Kolubka ist Meister

**D**iesjähriger Vereinsmeister der TG „Die Spezialisten“ wurde Alfred Kolubka vom Ortsverband Linnich. Mit 298 Punkten konnte er diesen Titel bereits zum vierten Mal erringen. Zweiter wurde Jürgen Gilleßen vom Ortsverband Alsdorf mit 297 Punkten vor Franz Schmoll vom Ortsverband Herzogenrath mit 288 Punkten. Die weiteren Preisränge belegten Dieter Golombiewski (Ortsverband Baesweiler, 273 Punkte), Bernd Schupe (Ortsverband Mülheim, 272 Punkte), Norbert Breuers (Ortsverband Heinsberg, 272 Punkte) und Walter Liebl vom Ortsverband Alsdorf mit 267 Punkten.

## Vorverkauf des AKV

**P**ünktlich zum Endspurt des Weihnachtsgeschäftes bietet der Karnevalsverein Linnich eine gute Gelegenheit noch fehlende Geschenke zu besorgen. Überraschen Sie doch Familienmitglieder oder Freunde mit Karten zur großen Prunksitzung des AKV Linnich am Samstag, 12. Januar oder zur Kindersitzung am Sonntag, 27. Januar. Das Programm ist dem offiziellen Plakat zu entnehmen. Der diesjährige Vorverkauf findet am dritten Adventssamstag, 15.12., ab 8.00 Uhr in den Räumlichkeiten von Schreibwaren Kaufmann (Rurstraße, Linnich) statt.

## Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Andreas Müller, Heinz Dahlmans

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG

**Auflage:** 6.200

# Ehrung bei Feuerschützen

Gemeinschaft mit geheimnisvollem Namen ist Vertreter des Schießsports

**D**ie schießsportliche Gemeinschaft hat in den letzten Jahren recht eindrucksvoll den Schießsport in Linnich vertreten. Die Angehörigen dieser Gemeinschaft betreiben den Schießsport intensiv bis ins hohe Alter – vier von ihnen sind älter als 80 Jahre – und pflegen die Kameradschaft beim und nach dem Schießen. Im Sportjahr führen sie ein interessantes und reichhaltiges Gesamtprogramm durch. Das Training findet alle 14 Tage statt, dazu kommt stets ein festgelegter Wettkampf. Begonnen wird mit dem Ostereierschießen. Der Osterhase meinte es 2007 gut mit Peter Jennes. Mit 90 Eiern war er erfolgreichster Schütze!

Vor dem Schützenfest gibt es nur ein Thema, Stadtpokal und Königsvogelschuss. Man hatte sich vorgenommen, den Dauersieger Gilde endlich einmal zu besiegen, was dann auch gelang. Trotz



Die Geehrten der königlichen Feuerschützen.

starker Konkurrenz holte unsere 1. Mannschaft mit Toni Temburg, Hubert Mock, Uli Neufeind und Manfred Heinrichs souverän erstmalig vor den Sebastianusschützen den begehrten Pokal. Er wurde von Präsident Franz-Josef Stegers den Siegern überreicht. Schützenkönig 2007 wurde zum 6. Mal Hubert Mock. Der Dieter Jülke-Cup wird

an 8 verschiedenen Tagen ausgeschieden, auf normale und Glücksscheiben. Zu diesem Cup gehört der vom langjährigen Mitglied und Freund Dieter Jülke gesponserte Ehrenpreis, den Uli Neufeind vor Theo Mertens und Bernhard Müller errang. Damit verbunden ist ein jagdliches Schießen auf Scheiben mit Tiermotiven. Jagdkönig wurde Hu-

bert Mock. Bei dem von Franz-Josef Emunds gesponserten Jo-Jo-Cup siegte Theo Mertens vor Hubert Mock und Uli Neufeind. Einen unheimlich spannenden Wettkampf gab es beim Schießen um den Jahresbesten, das an 10 Tagen ausgetragen wird. Bis zum Schluss gab es einen Kopf-an-Kopf-Wettkampf, wobei Hubert Mock knapp mit zwei Ringen Vorsprung mit 882 : 880 Sieger vor Manfred Heinrichs blieb. Am Ende des Sportjahres gab es noch die Vereinsmeisterschaften mit dem Luftgewehr und der Luftpistole. Bei der kombinierten Wertung beider Waffen wurde Hubert Mock Sieger. Er war somit der erfolgreichste Schütze 2007! Vereinsmeister mit der Luftpistole wurde Werner Schäffler. Für die Linnicher Feuerschützen ist nun ein sportliches und kameradschaftliches Jahr beendet

## Mehr Sicherheit als Geschenkgutschein

**W**er 16 Jahre alt ist, kann im Verkehrsübungs-park der Verkehrswacht Jülich in Koslar in Begleitung eines Beifahrers, die ein Jahr im Besitz der Fahrerlaubnis sind, mit dem Auto erste Fahrversuche unternehmen.

Dazu kann man einen Gutschein erwerben und verschicken. Mit einem Gutschein für ein Fahrsicherheitstraining für Junge Fahrer (18-25 Jahre) und alle anderen Altersgruppen kann die Sicherheit auf

unseren Straßen erheblich erhöht werden. Und zwar für den Teilnehmer an einem Training mit dem eigenen PKW als auch für die anderen Verkehrsteilnehmer. Die Geschenkgutscheine sind in der Geschäftsstelle

der Verkehrswacht Jülich im Verkehrsübungs-park erhältlich Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 02461-56242, Fax 02461-621003, e-Mail: webmaster@verkehrswacht-juelich.de.

**Metzgerei & Party-Service**  
**Alois Leonards**  
 Hauptstr. 75 · 52441 Linnich-Körrenzig  
 Telefon 0 24 62/88 98  
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr; Di., Do. & Fr. von 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. von 8 - 13 Uhr; Mo. geschlossen  
**Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus dem Fleischer-Fachgeschäft**

**Angebote vom 27. 11. – 1. 12. 2007**

**Sparpaket:**  
 1 kg Krustenbraten · 1 kg Gyrospfanne  
 1 kg gem. Hackfleisch · 1 kg Hähnchenkeulen  
 = 4 kg **zusammen für € 16,90**

**Frische Weihnachtsleberwurst**  
 Sahne-Zimt, mit Wildpreiselbeeren o. mit Kräutern 100 g € 1,39

**Zartgerieifte Rinderroulade**  
 – auf Wunsch gefüllt – kg € 9,90

**Schweinerückensteak „Tiroler Art“**  
 – gefüllt mit Käse, Mett, Zwiebel u. Paprika – 100 g € 0,89

**1a Lummerbraten** – auf Wunsch gefüllt – kg € 6,99

**Gulasch** – extra mager – halb Rind/halb Schwein kg € 6,90

**Zwiebel-Senfbraten** – in der Aluschale – kg € 6,90

**Frische Hauskaninchen**  
 eigene Schlachtung/bitte vorbestellen kg € 8,90

**BESTATTUNGEN**

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

**Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich**  
**Telefon: 0 24 62/87 86 • Fax: 0 24 62/69 58**

Die Friseurmeisterin für sie und ihn  
 Für Ihre Haare und Ihr Wohlbefinden das Beste

**Friseur-Studio**  
**KERSTIN PETERS**

Vikariestraße 16 · 52441 Linnich-Boslar  
 Telefon 0 24 62 . 49 28  
 Flexible Öffnungszeiten Di. – Sa. mit Terminabsprache

# Priesterjubiläum Heinz Jussen

## Ehrendechant feiert Diamantenes

**W**enn Gott uns so sehr geliebt hat, müssen auch wir einander lieben“ (1 Joh. 4,11)

Herr Ehrendechant Heinrich Jussen feiert am 20. Dezember 2007 den 60. Jahrestag seiner Priesterweihe. Am Sonntag, den 23. Dezember, feiert die Pfarrgemeinde St. Lambertus Tetz, in der Ehrendechant Jussen seit 1964 lebt und seelsorgerisch wirkt, dieses Jubiläum. Das Hochamt in der Pfarrkirche beginnt um 15 Uhr. Im Anschluss daran findet

ein Empfang - bei Kaffee und Kuchen - im Pfarrheim statt.

Zur Mitfeier des Festtages sind die ganze Pfarrgemeinde und alle, die sich mit Ehrendechant Jussen verbunden fühlen, herzlich eingeladen.

Herr Ehrendechant Jussen verzichtet auf ein persönliches Geschenk. Über eine Spende, die je zur Hälfte dem Päpstlichen Missionswerk der Kinder sowie dem Päpstlichen Werk für geistliche Berufe zufließen wird, würde er sich freuen.

## Die Stadtgarde Linnich sucht...

Die Stadtgarde Linnich möchte gerne einen kleinen Tambourcorps gründen, um unsere Garde während der Session auch musikalisch zu unterstützen. Hierzu suchen wir einen erfahrenen Musiker, der es sich zutraut einer ca. 15-köpfigen Laiengruppe das Spielen der kleinen Querflöte und der Trommel näher zu bringen.

Auf diesem Weg möchten wir auch diejenigen ansprechen, die Spaß am Karneval haben und schon immer mal ein Instrument erlernen wollten. Vielleicht gibt's auch den Ein oder Anderen, der sein verstaubtes Instrument aus dem Keller holt und Lust hat, bei uns mitzumachen. Nur Mut, wir freuen uns auf Euch!!! Bei Interesse bitte melden bei Torsten Giesen ☎ 02462-905772.

**Allgemeiner Karnevals-Verein Linnich 1850 e.V.**

**Kartenvorverkauf** Ab 8 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann

**12. Januar Prunksitzung** Einmarsch 18.45 Uhr  
u.a. mit: Die Heinzleather - Fred van Halen mit All Peter Heuser - Tini Schneck u.v.m.

**27. Januar Kindersitzung** 15 Uhr

**31. Januar Rathaussturm** von 11 Uhr 11 bis 15 Uhr

**03. Februar Karnevalsumzug** Zugbeginn 14.30 Uhr mit Kehraus im Zelt

Alle Veranstaltungen - außer Rathaussturm - finden im beheizten Festzelt statt

**2008**



Die Teilnehmer des Grundlehrgangs in den Fachgebieten Gefahren beim Einsatz, Funkwesen, Gebrauch von Gerätschaften und Material sowie Grundlagen des Katastrophenschutzes des DLRG Bezirk Kreis Düren.

## DLRG-Katastrophenschutz

### Bei Fülle von Theorie und Praxis wurde emsig gelernt

Die DLRG Bezirk Kreis Düren e.V. ist sowohl im Kreis Düren als auch über die Bezirksregierung Köln seit 2001 in den Katastrophenschutz eingebunden. So waren Helfer der DLRG bei dem Jahrhunderthochwasser in Torgau/Dresden 2002 im Einsatz und leisteten in Thailand bei der Tsunami-Katastrophe Hilfe. Regelmäßig werden die vier Bootstrups bei Hochwasser in Köln und Bonn angefordert.

Nach entsprechenden praktischen Einweisungen nahmen 11 Teilnehmer/innen an

dem Grundlehrgang teil, um sich unter anderem in den Fachgebieten Gefahren beim Einsatz, Funkwesen, Gebrauch von Gerätschaften und Material sowie Grundlagen des Katastrophenschutzes vertraut zu machen um künftig qualifiziert helfen zu können. Am Wochenende wurden diese Kenntnisse vermittelt und eine schriftlichen Prüfung von den Helfer/innen aus Aldenhoven, Düren, Euskirchen, Heimbach, Kreuzau und Niederzier erfolgreich abgelegt. In einem Planspiel wurden

abschließend Einsatzlagen geübt und besprochen. Bei einer Fülle von Theorie und Praxis wurde engagiert gelernt, aber auch Spaß gehabt und künftig stehen die Teilnehmer/innen für Großschadenslagen zur Verfügung. Interessierte oder auch künftige Ersatzdienstleistende sind an dieser Stelle eingeladen, sich persönlich über die Tätigkeiten zu informieren - jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr finden sich die Trupps in der Rurstraße 156, 52349 Düren (alt Glashütte) zur Weiterbildung ein.

## Leuchtkraft, Phantasie

### Glaskunst-Benefiz-Verkaufsausstellung

Farbig, phantasievoll, mystisch, ausdrucksstark oder dekorativ-spielerisch, so erlebt der Betrachter den Gestaltungsreichtum des besonderen Werkstoffes Glas. Farbige Scheiben mit unterschiedlichen Motiven und Darstellungen kirchlichen oder weltlichen Inhalts, modern oder konservativ, dreidimensionale Objekte, Dekoratives für den Privatgebrauch, ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an Glasarbeiten werden in einer Benefiz-Verkaufsausstellung im Glasmalereimuseum in Linnich zum Erwerb angeboten.

In Preislagen, die auch schon für einen bescheidenen Beitrag den Erwerb eines schö-

nen oder gar einzigartigen Stücks ermöglichen, ergeben sich hier reizvolle Möglichkeiten für ein außergewöhnlichen Kauf oder ein besonderes, einfallreiches Geschenk. Der Förderverein des Glasmalereimuseums Linnich hat eine umfangreiche Ausstellung zusammengestellt mit ca. 150 Arbeiten von 15, teilweise namhaften, Künstlerinnen und Künstlern, hinzu kommen Arbeiten von unbekannter Hand. Die Liste der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler umfasst Erich Charlier, Jean Cocteau, Günter Grohs, Uta Majmudar, Gert Paulußen, Katja Ploetz, Gabriele Rieser-Fricke, Wilhelm Rupprecht, Michael Scheu,

Marlene Schmitz, Wolfgang Schmölders, Karin Uhlenbruck, Paul Weigmann und Anton Wendling. Der Förderverein hat bewusst Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichen Renommées gewählt, um auch dem breiten Publikum einen informativen Überblick über Glasgestaltung zu geben und einen Erwerb von Arbeiten zu ermöglichen. Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, 24.11.2007, sie dauert bis Sonntag, 16.12.2007, Öffnungszeiten Dienstags bis Sonntags jeweils 11 bis 17 Uhr. Für Rückfragen steht der Vorsitzende des Fördervereins, Justus Peters, ☎ 02462/206679, zur Verfügung.

# Neueröffnung im St. Josef

## Großes Interesse an Ausstattung und Leistungsspektrum

Der große Besucherandrang bestätigt das Interesse an der positiven Entwicklung des St. Josef-Krankenhauses in Linnich. Jüngst erfolgte die offizielle Eröffnung der neuen Stationen. Der Neubau mit 85 Betten stand der interessierten Bevölkerung offen.

Um 10 Uhr begann die Veranstaltung mit einem Wortgottesdienst in der Krankenhauskapelle und um 10.30 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung der neuen Stationen mit der Einsegnung der Räumlichkeiten. Der neue und moderne Gebäudekomplex mit einem Finanzvolumen von rund 4,8 Millionen Euro bietet Platz für 85 Betten. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und verfügen über eigene Sanitärebereiche.

Neben der Besichtigungsmöglichkeit konnten sich die Besucher kostenlosen Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckermessungen unterziehen. Für die kleinen Gäste war eine Kinderecke eingerichtet. Angeboten wurden auch Diabetiker- und Ernährungsberatungen. Unter dem Motto Medizin und Gesundheit „zum Anfassen“ präsentierten und informierten: Physiotherapie, Röntgen/CT, Sozialdienst, Gesundheitszentrum Linnich, Küche (Firma Apetito), Ambulante Pflege, Rheumaliga, Verein der Diabetiker, Stomaernährung und Wundversorgung, Reanimationsübungen für den Notfall, Lagerungstechniken nach Bobath für Zuhause, Umgang mit einem Defibrillator, Sicheres Operieren mit dem Navigationsgerät, Aufbau eines Beatmungplatzes. Über den Tag verteilt (von



v.l.n.r.: Schwester Hiltrud und Maria-Secunda, Assessor jur. Gábor Szük (Geschäftsführer ctw), Volker Rentemeister (Kaufmännischer Direktor), Dr. Gerhard Mertes (Ärztl. Direktor), Günter Weingarten (Pflegedirektor), Dipl.-Kaufmann Bernd Koch (Geschäftsführer ctw) und Helena Fothén (Krankenhauseelsorgerin).

11.30 bis 15.30 Uhr) luden die Chefärzte und Oberärzte des St. Josef-Krankenhauses die Besucher zu verschiedenen interessanten Vorträgen ein. Alle halbe Stunde referierten die Ärzte des St. Josef-Krankenhauses zu Themen wie „Therapie der Koronaren Herzkrankheit heute - Medikamente, Stents, Bypass“, „Endoskopische Kniechirurgie“, „Die Behandlung des Darmkrebses“, „Wenn die Nieren versagen“, „Sicherheit in der Anästhesie hier und heute“, oder „Chronische Lungenerkrankung – eine (neue) Volkskrankheit“. Mit diesem Erweiterungsbau stellt das St. Josef-Krankenhaus die Weichen für die Zukunft als Linnicher Gesundheitszentrum. „Wir schaffen Kapazitäten, die dringend benötigt werden, um den heutigen Ansprüchen an die Patientenversorgung gerecht zu werden“, so Volker Rentemeister (Kfm.

Direktor St. Josef-Krankenhaus). „Mit der Fertigstellung dieses Neubaus können wir im Vergleich zu den umliegenden Krankenhäusern gleichziehen.“ so Herr Rentemeister weiter und verwies gleichzeitig auf die bereits abgeschlossenen Neubauten der Ambulanz, des OP's und der Intensivstation. Eine halbe Millionen Euro wurden von der Caritas Trägergesellschaft West zur Verfügung gestellt, 4,3 Millionen Euro erfolgten durch das Land Nordrhein-Westfalen. Die beiden neuen Stationen C1 und C2 sind auf die bestehenden Gebäude aufgesetzt worden, wobei schwierige statische Aufgaben gelöst werden mussten. Die Gründungsmauern mussten mit 40 GEWI-Pfählen unterfangen werden und weitere 20 Bohrpfähle, die bis zu 18 Meter tief in den Boden gerammt wurden, fangen das neue Gebäude ab.



# Aufstieg der Grün-Weißen Damen

## Gruppensieger vor TV Düren und TC Obermaubach

Die Damen 40 des TC Grün-Weiß Tetz haben den Aufstieg in die erste Bezirksliga geschafft. Nach fairen und spannenden Spielen dürfen die Damen im nächsten Jahr in der nächsthöheren Spielklasse ihr Können unter Beweis stellen. Nach einem knappen 5:4 Sieg gegen den Mitaufstiegs-konkurrenten aus Obermaubach gelang den Damen ein klarer 8:1 Sieg im Lokalderby gegen den TC Schwarz Gold Linnich. Damit führte man bereits zur Hälfte der Spielzeit die Ta-

belle an. Im anschließenden dritten Punktspiel musste man beim TV Düren, den man bereits aus vielen hart umkämpften Partien kannte, ersatzgeschwächt antreten. So kam es nicht ganz unerwartet, dass man am Ende mit einem 4:5 die Heimreise antreten musste, nachdem die Entscheidung beim Stande von 4:4 erst im Tie-Break des letzten Doppels gefallen war. Somit ergab sich vor dem letzten Spieltag ein Tabellenbild, dass neben den Tetzter Damen gleich noch drei

weiteren Mannschaften den Aufstieg erlaubte. Darunter auch das befreundete Team von RW Jülich, bei denen man das letzte Meisterschaftsspiel zu absolvieren hatte. Eine gut aufgelegte Tetzter Mannschaft sorgte trotz knapper Spiele bereits nach den Einzel für die Entscheidung und gewann am Ende klar mit 7:2. Damit stand man am Ende einer kraftzehrenden Saison wegen des besseren Punkteverhältnisses als Gruppensieger vor dem TV Düren und dem TC Obermaubach fest.

**Hans Küppers**  
Kfz.-Mechaniker-  
und Kfz.-Elektrikermeister  
Rurstraße 44 · 52441 Linnich · 0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.  
Wir tun alles für Ihr Auto!

■ Stahl- und Metallbau  
■ Treppenbau  
■ Geländerbau  
■ Schmiedearbeiten  
■ Edelstahlverarbeitung

**Schlosserei Evans**  
Löffelstraße · 52441 Linnich  
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80  
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath  
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01  
E-Mail: SchlossereiEvans@ACL.com

## Nikolausturnier SSV Körrenzig

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig lädt herzlich ein zum traditionellen Jugendfußball-Hallenturnier. Mit Unterstützung unseres Spielgemeinschaftspartners, der Jugendabteilung Viktoria Gevenich veranstalten wir das **21. Nikolausturnier am 8. und 9. Dezember**

### Turnierablauf

**D-Jugendturnier** (Jahrgang 95/96): Samstag, 8.12. von 11 bis ca. 14 Uhr

**Bambini-Turnier** (Jahrgang 01 und jünger): Samstag, 8.12. von 14 bis ca. 17.30 Uhr

**E-Jugendturnier** (Jahrgang 97/98): Sonntag, 9.12. von 10 bis ca. 13.30 Uhr

**F-Jugendturnier** (Jahrgang 99/00) Sonntag, 9.12. von 13.30 bis ca. 18 Uhr

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg. Wir laden sie und ihre Familien an beiden Tagen ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Es erwarten Sie spannende Fußballturnierspiele unserer Jugendmannschaften, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, verschiedene kalte und warme Speisen, diverse Erfrischungsgetränke, eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugendabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V.  
Bernd Ritz, Jugendleiter

## Kinesiologie

Sie haben es sicher erlebt: Ihr Kind ist unkonzentriert, wenig belastbar, ans Lernen ist nicht zu denken. Solche und ähnliche Befindlichkeitsstörungen können viele Ursachen haben, die abgeklärt werden müssen. Häufig können hier allerdings auch kinesiologische Übungen helfen. Am Montag, dem 26. November 2007, 20.00 Uhr,

laden wir Sie recht herzlich zu einem Elternabend in den Kath. Kindergarten St. Gereon, Kölnstraße 62a, 52441 Linnich, ein.

Kursleiterin: Christa E.M. Wiprecht

Kinesiologin  
Maria-Theresia-Allee 52  
52074 Aachen

Unkostenbeitrag: 4 € Anmeldung im Kindergarten!

## Wie in der Carnegie Hall

### Hambacher Orchester überzeugt Klangreichtum

Fast 200 Zuhörer fühlten sich von der Aula des Mädchengymnasiums Jülich in die berühmte Carnegie Hall versetzt, als das sinfonische Blasorchester des Musikcorps Hambach mit Benny Goodman Titeln ein mehr als zweistündiges Konzert stilischer swingend beendete. Gut 40 Musiker aus drei Generationen bildeten ein begeisternd spielendes Ensemble, das mit dynamischer Variabilität mitreißenden Klangreichtum bot.

Christoph Schiffers, als Dirigent des ersten Konzertteils, hatte den Schwerpunkt auf zeitgenössische Originalwerke gesetzt. Er führte das Orchester und das Publikum mit einer Bearbeitung schottischer Lieder in „Hymns of the Highlands“ von Philip Sparke durch herbe Landschaften. Satte Trompeten- und Posaunenklänge wechselten mit einem vom Orchester zurückhaltend begleiteten Saxophontrio. Stürmische Dynamik mit hohen technischen Anforderungen unterstrichen die rauhen Seiten Schottlands.

In „Cobra“ erlebten die Zuhörer, wie Gemälde einer Avantgardegruppe von Malern aus den frühen 50er Jahren gespielt von dem Blasorchester zu einem Hörerlebnis werden.

Präzise Kammermusik bot das Orchester, als es den Solisten des Abends begleitete. Johannes Meures spiel-



Das Blasorchester des Musikcorps Hambach.

te das Concertino Nr. 12 für Posaune und Orchester des Schweden Lars-Erik Larsson. Technische Brillanz war dabei nur ein Asset für den überzeugenden Klang der Posaune. Dieses Concertino bewies daneben, dass ein Blasorchester auch mit sehr leisen Klängen musizieren kann.

Auch Willi Markewitsch, als Dirigent des zweiten Teils, setzte einen Schwerpunkt auf Originalwerke. Er eröffnete mit der „Symphonic Overture“ von Charles Carter und ließ Philip Sparkes Originalkomposition „Hanover Festival“ folgen.

Wieder eine andere Welt ließen die Musiker mit der Klezmermusik „Shirim“ entstehen. Eine Horde wilder Affen, trompetende Elefanten auf Patrouille, eine Schlange, natürlich Mogli und Balu den Bären charak-

terisierten die Musiker mit nahezu greifbarer Begeisterung in der Filmmusik „Dschungelbuch“, ehe mit Benny Goodman Titeln Musik aus der goldenen Big Band Ära das Konzert beendete. Dem Orchester und den Zuhörern ist zu wünschen, dass das für dieses Niveau notwendige sehr hohe Engagement weiter aufrecht erhalten wird, die äußerst gelungene Musikauswahl fortgesetzt wird und es weiterhin gelingt, mit Schwerpunkt in Jülich und Umgebung drei Generationen - das jüngste Orchestermitglied ist 12 Jahre alt - aus Laien, Musikstudenten und Berufsmusikern zusammenzuführen. Nicht abwegig ist es anzunehmen, dass die Förderung eines solchen Ensembles durch privates Sponsoring innovativ und lohnend sein kann.

## ctw-Fußballpokal geht an Senioren-Zentrum Düren

### St. Josef-Krankenhaus Linnich gewinnt bei den Damen

Bei dem diesjährigen ctw-Fußballturnier, zu dem die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) alle Mitarbeiter und deren Familien auf die Anlage des TuS Germania 1885 Birgel eingeladen hatte, gewann bei den Herren das Team „Seniorenzentrum Düren“ gegen die Auswahl von Feuerwehrleuten aus Valenciennes den ctw-Fußballpokal 2007.

Neben den Belegschaftsmannschaften konnten auch Mannschaften der Berufsfeuerwehr, der freiwilligen Feuerwehr (Löschzug II) und der Polizei aus Düren begrüßt werden. Zum zweiten Mal in der Geschichte des ctw-Fußballturniers traten auch zwei Damenmannschaften gegeneinander an,

wobei sich die Auswahl des St. Josef-Krankenhauses Linnich gegen die Damen aus dem St. Marien-Hospital am Ende durchsetzte. Beide Siegermannschaften bekamen den Pokal von den Geschäftsführern Ass. jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch überreicht.

Die Geschichte des Turniers begann 1981 im St. Augustinus Krankenhaus Düren, als das erste Fußballspiel zwischen Pflegern und Ärzten stattfand. „Seinerzeit waren wir noch nicht so gut organi-



Die Siegermannschaft der Damen aus dem St. Josef-Krankenhaus Linnich.

siert,“ so Harald Harf, ehrenamtlicher Organisator des Fußballturniers seit 1985, Mitarbeiter im St. Augustinus Krankenhaus seit 1981 und 2. Vorsitzender des TuS Germania 1885 Birgel, dessen Vereinsmitglieder ihn aktiv bei der Ausgestaltung des Turniers unterstützen.

## Karnevalssitzungen in Ederen



**1. Sitzung: 12.01.2008**

**2. Sitzung: 19.01.2008**

jeweils um 20<sup>11</sup> Uhr

Eintritt 7€ beim Kartenvorverkauf am 30.12.2007 in der Bürgerhalle von 11<sup>00</sup> Uhr bis 12<sup>00</sup> Uhr später bei Hildegard Spelthann Brunnenstraße 33.

Eintritt 8€ an der Abendkasse.



### Kindersitzung

am 20.01.2008

Beginn: um 15<sup>00</sup> Uhr Einlass: um 14<sup>00</sup> Uhr



# Veranstaltungen im Glasmalerei-Museum

## Highlights im Dezember

**Kreativer Samstagstreff**  
Wir entdecken das spannende Material Glas und werden unter anderem Bilder in unterschiedlichen Maltechniken, Windlichter oder Spiegel anfertigen. Themen wie z.B. „Sammelleidenschaften“ oder „Märchen“ regen die Fantasie an. Der Workshop ist für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.  
Termin: 1. Dezember 2007, 10-13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: jeweils 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Material.

### Glasertronic-Ensembles

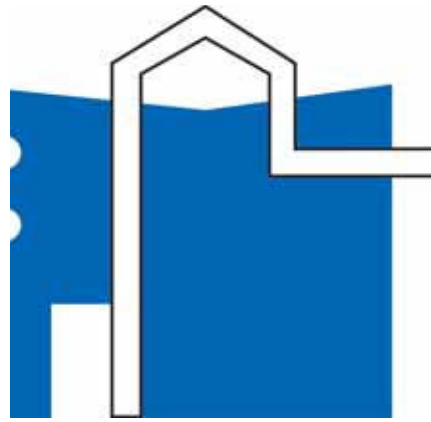
Das Glasertronic-Ensemble wurde 1990 von Andreas H.H. Suberg gegründet und blickt auf nunmehr 16 Jahre intensive Konzerttätigkeit zurück. Das einzigartige Konzept des Glasertronic-Ensembles liegt in der Kombination des Werkstoffs Glas und Elektronik. Die Klangerzeugung erfolgt durch Glasinstrumente bzw. Glasobjekte, die fast ausschließlich als Ready-mades unserer Alltagswelt entnommen sind, und deren Klänge zum Teil mit Mikrofonen verstärkt, häufig auch mit Effektprozessoren verfremdet oder mit Mitteln der Computer- und Samplingtechnik bearbeitet werden. Diese Verbindung von Glas und Elektronik setzt nicht nur

neue Akzente in der Materialfindung, sondern vollzieht einen Brückenschlag über einen Zeitraum von ca. 5000 Jahren, also von der Erfindung des Glases, dem ältesten Werkstoff der Welt, bis hin zur

Hochtechnologie unserer Tage. Das Glasertronic-Ensemble bringt in einer imposanten multimedialen Performance innerhalb der Glasobjekte-Installation zeitgenössische Kompositionen zur Aufführung, die speziell für dieses Instrumentarium geschrieben wurden. Termin: 1. Dezember 2007, 19 Uhr, Eintritt: 10 €. Kartenvorverkauf an der Museumskasse.

### Weihnachtsdekorationen in Fusing-Technik

Aus selbst geschnittenen, farbigen und transparenten Glasstücken werden wir Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen. Das Fusing (= Verschmelzen) erfolgt im museumseigenen



Brennofen. (Gesonderter Abholtermin)  
Termin: 8. Dezember 2007, 11-14 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 20 € Kursgebühr zzgl. ca. 15 € Material (je nach Verbrauch)

### Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.  
Termin: 11. Dezember 2007, 10 Uhr, Kosten: 12,50 € pro Person (Frühstück, Eintritt und Führung)  
Vor Anmeldung zu allen Veranstaltungen bitte unter ☎ 02462/99170.

## Termine in der Evangelischen Gemeinde

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Ab Januar 2008 ist jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst!

*Herzliche Einladung zum Adventskonzert mit Stefan Palm am 2. Dezember (1. Advent) um 15 Uhr in der Ev. Kirche zu Linnich*

### Termine:

Kinderkiste, 16-17.30 Uhr für Kinder von 6-12 Jahren: 5. u. 19. Dezember, 16. u. 30. Januar, Frauenhilfe, 15 Uhr: 13. Dezember und 03. u. 17. Januar

IFNOK, 19.30 Uhr: 06. u. 13. Dezember und 10. u. 24. Januar  
Seniorentreffen, 15 Uhr: 06. Dezember und 10. Januar  
Glaubenswerkstatt im Pfarrhaus, 19.30 Uhr: 17. Januar  
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 12. Dezember und 23. Januar

Schlittschuhlaufen in Greifath für Katechumenen und Konfirmanden am 15. Januar 2008

1. Advent, 9.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück im Gemeindehaus  
Gottesdienste an Heiligabend, 24.12.07:  
15 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor „Die guten

Hirten von Bethlehem“  
17 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor und Krippenspiel  
23 Uhr Christnacht bei Kerzenschein mit Geigen- und Klaviermusik  
31.12. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gitarrenmusik  
1. Januar 2008 Regionaler Neujahrsgottesdienst in Randerath, Bus ab Linnich Post/Markt: 16.40 Uhr

Am späten Abend des 10. Novembers wurde der Glas-Schaukasten an der Kirche mutwillig zerstört. Wer Infos dazu machen kann wird gebeten sich an die Polizeistation Jülich zu wenden.

## Weihnachtsbasar

In diesem Jahr lädt der Kindergarten St. Lambertus in Tetz wieder herzlich zum Advents- und Weihnachtsbasar am Sonntag, 25.11.2007 ab 14 Uhr ein. Angeboten werden wieder handgefertigte Weihnachtsdekorationen. Eine gemütliche Cafeteria bietet Kaffee

und eine Auswahl selbstgebackener Kuchen an. Weiterhin bietet der Weihnachtsbasar allen Interessierten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Kindergartens kennen zu lernen.

## Stadtfest in Linnich

Die Werbegemeinschaft Linnich richtet am 19. und 20. April 2008 das Stadtfest aus. Da es sich um ein Stadtfest handelt, will die Werbegemeinschaft Linnich die Ortschaften und Vereine mit einbeziehen.

Unsere Vorstellung ist:

- a) ein sog. Dorfplatz im Bereich Post Parkplatz bzw.
- b) ein sog. Vereinsplatz (für Linnicher Vereine) im Bereich des Glasmalereimuseums zu errichten.

Es werden keine Standgebühren erhoben. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Rudi Venrath  
Hubertusstraße 4  
52441 Linnich  
Tel.: 02462 - 205328  
e-mail: rudivenrath@online.de  
Interessenten bitte bis spätestens 06.01.2008 melden.



**Christoph Göbbels**  
**Dachdeckermeister**

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**

**Löwen-Apotheke**

Hans-Joachim König 

Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23  
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25



**LENZEN**

Der Bestatter-  
Mitglied der Innung

**Bestattungen**

Beratung und Erledigung aller Formalitäten  
Vorsorgeanträge halten wir bereit 

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33  
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44

# Nachlese zur Friedhofsführung

## Schreibfehler sorgt für Verwirrung bei potenziellen Teilnehmern

Da verschreibt sich die Zeitung einmal und macht aus dem Treffpunkt kath. Kirche einen Treffpunkt kath. Friedhof und schon werden potentielle Teilnehmer/innen von der Friedhofsführung abgehalten, weil sie den kath. Friedhof nicht finden. Kein Wunder: Den gibt es in Linnich nicht, den gab es hier nie und den wird's vermutlich auch hier nie geben. Zum Trost für alle Verhinderten hier eine kleine Nachlese: Schon beim Erzählen von den alten Totengrüften in der Pfarrkirche St. Martinus konnte durch ein Photo von der 2005 ausgegrabenen Franziskusfigur belegt werden, wie sehr sich Vergangenheit und Gegenwart begegnen. Seit Napole-

ons Dekret von 1804 kamen Bestattungen besonderer Persönlichkeiten innerhalb der Kirche nur noch vereinzelt vor. Auch Priester wurden seitdem auf dem bürgerlichen Friedhof neben der Kirche bestattet. Erhalten und seit kurzem wieder gut sichtbar ist das Denkmal an Oberpfarrer von der Bank, dem wir letztlich u.a. das St. Josef-Krankenhaus zu verdanken haben. Die restlichen Denkmäler, die vorläufig entfernt wurden, als man das Martinus-Zentrum umbaute, wurden per Photo veranschaulicht.

Bezüglich des städtischen Friedhofs konnte im Vorfeld in Zusammenarbeit mit den Ehepaaren Eva und Heribert Emunds (Linnich) sowie Ingrid und Norbert Thiel

(Jülich) das Chronogramm auf dem Sockel des Zentralkreuzes rekonstruiert werden. Auch das Chronogramm auf dem Gefallendenkmal (Ehrenfriedhof – 1983 von Ingrid Thiel erstellt) war bis dahin nicht allen geläufig, ebensowenig die Liste, die alle Namen der hier beerdigten Soldaten enthält, in der Stele aufbewahrt wird und – wie Anwesende berichteten – schon manchem Angehörigen zur Auffindung des Vatergrabes verholfen hat. Informationen, Anekdoten und großformatige Photos ließen nicht nur die Historie der Stadt sondern auch Personen und ihre Bedeutung lebendig werden, so etwa Berns (Wiedererlangung der Stadtrechte), Oidtmann

(Gründung der 150 Jahre alten Werkstätten, Pockenimpfung), Weicken (Lehrerseminar, Präparandie), Losenhausen (Gut Breitenbend), Dauzenberg (Orgel u. Klavierbau), Heiermann (Kunstwerke: Friedhof, kath. Pfarrkirche), um nur einige zu nennen. Auf dem evangelischen Friedhof sorgten nicht nur die uralten Grabsteine, die dankenswerterweise kürzlich wieder freigelegt wurden, für Aufmerksamkeit, sondern vor allem auch die verbürgten Sitten und Gebräuche bei evangelischen Begräbnissen in vergangenen Zeiten. Grundlage hierzu lieferten die Chronik des ehemaligen Pfarrers Bender, dessen Denkmal noch erhalten ist, sowie das Stadtarchiv.

Mancher alte Grabstein wurde schon vor Zeiten in die evang. Kirche gebracht. Auf dem jüdischen Friedhof kamen einige der für das Judentum typischen Riten und Verhaltensweisen zur Sprache, die so ganz anders sind als die christlichen. Etliche Teilnehmer/innen bereicherten auch hier die Ausführungen mit persönlichen Erfahrungen aus früheren Begegnungen. Die zweiteilige Führung endete jeweils mit einem Gedicht, am Vormittag mit dem heiteren „Om Kirchhoff“ von Matthias Parting (Inden), am Nachmittag – wie hätte es anders sein können – mit einem Gedicht der jüdischen Linnicher Dichterin Thea Mendel-Meyer: „Lebensregel“. E. Gotzen

**Linnich**  
Ihre Einkaufsstadt

1. Preis:  
Warengutschein: 500 €

2. Preis:  
Warengutschein 300 €

3. Preis:  
Warengutschein 200 €  
Außerdem Warengutscheine über 25 € und 50 €.

WERBEGEMEINSCHAFT  
**G**  
LINNICH

Unsere traditionelle öffentliche  
**Weihnachts-**  
**verlosung**

Verlosung:  
Freitag,  
11. Januar '08,  
um 17 Uhr  
in der Sparkasse Linnich

Lose kostenlos in allen Geschäften der Mitglieder  
ab 12. November 2007 erhältlich.



## Geschichtsverein on Tour

Auf der Thüringen-Fahrt des Linnicher Geschichtsvereins im September wurden die Städte Mühlhausen, Erfurt, Weimar und Eisenach besucht. Jede Stadt beeindruckte mit ihren besonderen Bau- und Kunstdenkmälern. Krönender Abschluß dieser Fahrt war die Besichtigung der Wartburg bei Eisenach mit der diesjährigen Elisabeth-Ausstellung.

## Flohmarkt-Info

Termin: Samstag, 1.12.2007 11 bis 16 Uhr Teilnehmer: Jeder, außer Gewerbetreibende (alles kann verkauft werden) Kosten: 5 € Standgebühr plus 2 € Pfand (Rückgabe nach Abbau) Anmeldungen: im Schulsekretariat bei Frau Kremer ab sofort oder per email: [Schulflohmarkt@web.de](mailto:Schulflohmarkt@web.de), Begleitprogramm:

- Fußballspiel der Fußball-AG
- Vorstellung von besonderen Aktivitäten der Schule:
- das „Gesunde Frühstück“ der Realschule
- die Schulfirma
- Koch-AG
- Sanitätsdienst
- Schulchor / Band
- Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken (um Kuchenspenden wird gebeten; bitte per email oder bei Frau Kremer melden)
- Glühwein
- Hotdog-Verkauf durch die 10. Schuljahre
- Malecke für die Kleinen
- ...und alles zu Gunsten der Schule!

(Ausgenommen der eigenen Flohmarkterträge)